



Jahresausflug zum Kloster Maulbronn mit Abstecher nach Heidelberg

Die Teilnehmer des diesjährigen Vereinsausflugs - dieses Jahr so viele wie nie – hatten zumeist ein Jäckchen an, ahnten aber schon, dass dies voraussichtlich der letzte superheiße Hochsommertag für dieses Jahr werden könnte....

... und so war es auch: bei strahlend blauem Himmel kamen wir nach ca. 2 stündiger Fahrt erwartungsvoll am Kloster Maulbronn an. Im Klosterhof waren bereits zahlreiche Stände mit lokalen Produkten und landwirtschaftlichen Erzeugnissen aus der Region aufgebaut und die Temperatur begann im Lauf des Vormittags schon in Richtung der erwarteten 30 Grad zu steigen.

Bei einer sehr interessanten und gut verständlichen Führung durch den Kreuzgang, einige ehemalige Klosterräume und die eindrucksvolle Kirche erfuhren wir Details über den Bau des Klosters im 11. und 12. Jahrhundert, die Architektur der Romanik und Gotik, das harte Leben der Mönche und die spätere Auflösung und Verwendung des Klosters.

Kloster Maulbronn erfreut sich großer touristischer Beliebtheit, was sicherlich auch auf dessen Aufnahme in die Liste der UNESCO Welterbestätten zurück zu führen ist – so herrschte auch bei unserem Besuch lebhaftes Treiben insbesondere auf dem Klosterhof mit dem Kräuter- und Erntemarkt.

Beim Mittagessen in der „Klosterkatz“ konnten die nach der Legende in Maulbronn erfundenen Maultaschen verzehrt und der Wasserhaushalt mit kühlenden Getränke aufgefüllt werden.

Am frühen Nachmittag genossen wir dann für ein knappes Stündchen die bequemen Sitze und die angenehme Frische der Klimaanlage unseres Busses und waren gespannt, welches Ziel sich hinter dem versprochenen „Überraschungsstop zur Kaffeezeit“ verbarg.

Einige hatten schon den richtigen Riecher: Wir landeten am schönen Neckar in Heidelberg!

Trotz großer Hitze und ungeahnter Menschenmengen, die sich im Laufe des Nachmittags noch steigerten (ausgerechnet fand an diesem Abend die Schlossbeleuchtung und ein Feuerwerk auf der Neckarbrücke statt), hielt sich unsere fröhliche Reisegruppe tapfer und genoss Getränke aller Arten (Hauptsache kalt!), Eiscreme, Kuchen etc. Man begegnete überall mal kleinen Grüppchen unserer Teilnehmer beim Bummeln durch die Altstadt oder auf dem Weg zum Schloss und hörte sogar von einer spontanen Wanderung entlang des Philosophenwegs auf der gegenüberliegenden Flussseite!

Unser Fazit: Kloster Maulbronn ist ein kleines Juwel, das sich zu erkunden lohnt und über das man bei weiteren Führungen und nochmaligem Besuch bestimmt noch mehr erfahren könnte.....

Und Heidelberg..... ?ist immer wieder schön und hat einen besonderen Flair - auch wenn man es meistens mit vielen andern Besucher teilen muss..... !

Und das Beste ist: Beide Ziele sind gar nicht so weit von Nieder-Erlenbach entfernt!!

Es war für alle wieder ein schöner Ausflug und wir sind schon gespannt, wo's nächstes Jahr hin geht.